

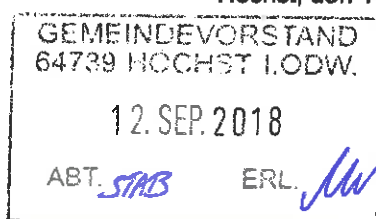


Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen in der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.

Sigrid Maline Thierolf-Jöckel
Vorsitzende
Dusenbacher Straße 8
64739 Höchst
Tel. 06163-938043

Höchst, den 11. September 2018

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Höchst i. Odw.
Herrn Hartmut Klein oder Vertreter im Amt
Rathaus, Montmelianer Platz 4
64739 Höchst i. Odw.



**Änderungsantrag zur Drucksache 168 Vorlage für die Gemeindevertretung
Kommunales Investitionsprogramm (KIP) Parkplatzumgestaltung am Rathaus/Bürgerhaus**

Sehr geehrter Herr Klein,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt folgende Änderungen zur Drucksache 168:

Auf die vom Gemeindevorstand empfohlene Ausbauvariante 1 „Erneuerung der gesamten Parkplatzfläche, Abfuhr und Ausbau des Pflasters“ wird verzichtet. Stattdessen wird eine Ausbauvariante verfolgt, welche die Entfernung der acht schmalen Beete (Abbruch Leistensteine, Abfuhr Erde, Roden Sträucher) zwischen den Pkw-Stellplätzen beinhaltet. Diese Flächen werden danach mit einer Tragschicht versehen und mit neuen Betonsteinen gepflastert, so dass die Parkplätze in diesem Bereich verbreitert werden. Diese Maßnahmen sind als Ausbaualternative 3 in der Präsentation der Krimmelbein Ingenieure AG benannt.

Begründung: Die vom Gemeindevorstand favorisierte Ausbauvariante 1 (Abbruch, Roden Gehölze, Entfernen Belag und Pflasterung mit neuen Betonverbundsteinen) bedeutet, dass eine weitgehend intakte, vorhandene Parkplatzfläche entfernt wird. Damit werden Finanzmittel in erheblichem Umfang (geschätzt zirka 146.000 Euro) gebunden, die vom Haushalt 2018 nicht gedeckt sind. Es ist nicht nachvollziehbar, warum die Ausbauvariante 3 (8 Beete a 2 m2 entfernen und neu pflastern) mit zirka 16 m2 plus angrenzender Arbeitsbereich auf mehr als 60.000 Euro geschätzt wird, also über 40 Prozent der Kosten des Vollausbau der Variante 1 betragen soll. Zur Gegenfinanzierung der Kompletterneuerung (Ausbauvariante 1) soll ein anderes KIP-Projekt zurückgestellt werden. Darüber hinaus werden Mittel im Haushalt 2019 bereits im Voraus für diese Maßnahme gebunden.

In der Kerngemeinde und den Ortsteilen von Höchst sind einige Straßenabschnitte und Wege in einem schlechten Zustand und müssten dringend saniert werden. Diese sollten prioritär erneuert werden.

Eine nähere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen


(S.M. Thierolf-Jöckel)